

Beifach Klassische Philologie für Zwei-Fächer-Bachelorstudiengänge: Latein

Zulassungsvoraussetzungen: Latinum (bei der Immatrikulation), Graecum (bis zum Beginn des 5. Fachsemesters)

Modul KPh-L 1	Basis I: Lateinische Sprache und Literatur 1 <i>Latin language and literature I</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	13 LP 8 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Sprachpraxis 1	Ü	2.–3.	Pfl	2	99 h	4
Lektüreübung für Anfänger	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Lateinische Literatur*	VL	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie, Sprachpraxis 1 und Lektüreübung für Anfänger					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 1, von denen mindestens 2 erfolgreich absolviert werden müssen					
Modulprüfung	Portfolio zu Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie (auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
• Fähigkeit, die antiken lateinischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen • Beherrschung der Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Texte, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung philologischer Fragestellungen nötig sind • Einblick in die Besonderheit der Arbeitstechniken der Klassischen Philologie im Vergleich zu anderen Philologien und Altertumswissenschaften • Sichere Basiskenntnisse der lateinischen Grammatik; Fähigkeit, diese aktiv anzuwenden • Erweiterte Kenntnis der lateinischen Grammatik, insbesondere der Syntax • Vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache • Fähigkeit, Texte zu übersetzen, aber auch zu paraphrasieren • Bewusstsein kontextorientierten Lesens • Fähigkeit, den eigenen fachlichen Lernprozess zu reflektieren • Einblick in die unterschiedlichen Auswirkungen der Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache auf die Übersetzungsarbeit • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen zu den behandelten Texten und ihrer Vertreter • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren						
Inhalte						

• Erste Einführung in die wichtigsten Bereiche der Latinistik • Latinistik als Text- und Kulturwissenschaft • Sprachpraxis: ○ Übersetzungsarbeit / -techniken ○ Formenlehre ○ Kasusfunktionen ○ Modi ○ Satzergänzungen ○ Nebensätze • Lektüre für Anfänger: ○ Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades ○ Übersetzungsarbeit / -techniken • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte	
Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	Die Veranstaltungen dieses Moduls haben das Ziel, Grundlagen zum Gegenstand der Klassischen Philologie zu vermitteln. Dies geschieht kontinuierlich und in direktem Austausch untereinander sowie mit den Dozierenden und erfordert daher regelmäßige Anwesenheit. Die sprachpraktische Übung (<i>Sprachpraxis 1</i>) zielt auf die schriftliche - und nach neuesten Sprachvermittlungsstandards auch mündliche - Kommunikation in der lateinischen Sprache ab. Die in diesen Übungen sowie in der <i>Lektüre für Anfänger</i> einzuübende Übersetzungsarbeit erfordert für einen erfolgreichen Studienverlauf aufgrund der komplexen und z.T. noch unbekannten Sprachstrukturen (die deutsch-lat. Übersetzung wird in der Schule nicht eingeübt) eine regelmäßige gemeinsame Beschäftigung und gegenseitige Korrektur. Auch der Umgang mit analogen und digitalen Hilfsmitteln sowie die mündliche Reflexion Austausch über die Übersetzungstechniken müssen kontinuierlich mitverfolgt werden.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christine Walde, Prof. Dr. Wilhelm Blümer
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Latein Verwendung.
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.

Modul KPh-L 2	Basis II: Lateinische Literatur und Kultur 1 <i>Latin language and culture 1</i>	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl	
Leistungspunkte	13 LP	
Kursumfang	6 SWS	

Moduldauer		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinisches Proseminar 1 (Poesie oder Prosa)	PS	2.–3.	Pfl	2	129 h	5
Lateinisches Proseminar 2 (Poesie oder Prosa)	PS	3.–4.	Pfl	2	129 h	5
Lateinische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in den Proseminaren					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Lateinisch-deutsche Klausur (60 Min.) im Rahmen der Lateinischen Lektüre					
Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit zum Lateinischen Proseminar 2					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
• Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren • Fähigkeit, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen • Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind • Fähigkeit zur Erarbeitung und sachgerechten Darstellung eigener Standpunkte in Hinblick auf die lateinische Literatur • Fähigkeit, ein Thema vor einem Fachpublikum zu präsentieren						
Inhalte						
• Formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit • Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte • Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • Anwendung verschiedener Interpretationstechniken • Literaturwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden						
Zugangsvoraussetzung(en)			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			keine			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			Die <i>Proseminare</i> zielen auf den Erwerb methodisch-didaktischer Kompetenzen und professionellen Handelns ab. Anhand exemplarisch ausgewählter Themen wird die Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden kontinuierlich und in direktem Austausch untereinander sowie mit den Dozierenden eingeübt (<i>case studies</i>). Auch zum Erreichen des Qualifikationsziels, ein Thema vor einem Fachpublikum zu präsentieren, sind die Anwesenheit aller Teilnehmenden sowie das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung erforderlich.			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Prof. Dr. Christine Walde, Prof. Dr. Wilhelm Blümer			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed. Latein sowie teilweise im B.Ed., M.Ed., B.A. und M.A. Latein Verwendung			

Modul KPh-L 3		Basis III: Lateinische Sprache und Literatur 2					
		Latin language and literature 2					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang		12 LP 8 SWS					
Moduldauer		1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Lateinische Literatur*	VL	2.–3.	Pfl	2	69 h	3	
Lateinische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3	
Einführung in die Sprachwissenschaft: Latein	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3	
Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.		2.–3.	P	2	69 h	3	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme		gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)		Leistungsüberprüfung des Selbststudiums, der Exkursion etc. je nach Angebot (mündl. Prüfung [20 Min.] oder Klausur [60 Min.] oder Referat [auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar])					
Modulprüfung		Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
• Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren • Verständnis der Sprachstruktur und Sprachgeschichte des Lateinischen; Fähigkeit zur historischen Einordnung sprachlicher Phänomene • Verständnis der zentralen Bedeutung des Lateinischen als europäische Grundsprache • je nach Angebot entweder Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung eines Textcorpus oder zur Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion							
Inhalte							
• Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Sprachstruktur / Sprachgeschichte • Wortgeschichte / Etymologie • Latein als Basissprache der romanischen Sprachen und des Englischen • Sprachvergleich (z.B. Latein – Französisch) • je nach Angebot entweder eigenständige Erarbeitung eines Textcorpus oder Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion							
Zugangsvoraussetzung(en)				keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls				keine			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)				Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote				Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots				Einführung in die Sprachwissenschaft im Sommersemester; die anderen Veranstaltungen jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht							

Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christine Walde, Prof. Dr. Wilhelm Blümer
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Latein Verwendung.
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.

Modul KPh-L 5 BF	Aufbau II: Lateinische Literatur und Kultur 2 <i>Latin literature and culture 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	PfI					
Leistungspunkte	12 LP					
Kursumfang	6 SWS					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar 1	S	4.–5.	PfI	2	129h	5
Lateinische Literatur*	VL	3.–4.	PfI	2	69 h	3
Griechische Literatur	VL	3.–4.	PfI	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Hausarbeit zum Seminar 1					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
• Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren der lateinischen Literatur • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren der griechischen Literatur • Kenntnis des Zusammenwirkens von Sprache, Literatur und Kultur Griechenlands und Roms • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen • Fähigkeit, die gelernten Interpretationstechniken auch auf neue Texte und Autoren selbstständig anzuwenden • Fähigkeit, lateinische Texte angemessen ins Deutsche zu übertragen und dabei auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren • Fähigkeit, ein Werk als Repräsentanten einer literarischen Epoche zu betrachten						
Inhalte						
• Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Bedeutung der griechischen Sprache und Literatur für die lateinische Sprache und Literatur • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Exemplarische Werkinterpretation an Werken aus einer oder mehreren literarischen Epochen (Republik, Augusteische Zeit, Frühe Kaiserzeit, Spät- und Nachantike) • Selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • vertiefte Kenntnis einzelner Werke, Autoren und Epochen • Kennzeichen und Charakteristika der unterschiedlichen literarischen Epochen • diachrone Veränderungen identischer Gattungen über die literarischen Epochen hinweg • unterschiedliche literarische Sprachen und Stile • Einzelwerke als Repräsentanten des Gesamtwerkes eines Autors • übergreifende kulturhistorische Fragestellungen						

Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christine Walde, Prof. Dr. Wilhelm Blümer
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Latein Verwendung.
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.

Modul KPh-L 6	Aufbau III: Lateinische Sprache und Literatur 3 <i>Latin language and literature 3</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	11 LP					
Kursumfang	6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur*	VL	4.–5.	Pfl	2	69 h	3
Sprachpraxis 2	Ü	4.–5.	Pfl	2	129h	5
Lateinische Lektüre	Ü	4.–5.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen von Sprachpraxis 2, deren Durchschnittsnote die Modulnote ergibt					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
• Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Fähigkeit, lateinische Texte angemessen ins Deutsche zu übertragen und dabei auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren • Aktive Anwendung der lateinischen Sprache aufgrund erweiterter Kenntnis der lateinischen Grammatik, insbesondere der Syntax, und der unterschiedlichen Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache • Fähigkeit zur stilistischen Differenzierung lateinischer Texte						
Inhalte						

• Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Kennzeichen und Charakteristika der unterschiedlichen literarischen Epochen • Techniken der Deutsch-Lateinischen Übersetzung • Satzlehre (Nebensätze, Stilistik)	
Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christine Walde, Prof. Dr. Wilhelm Blümer
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Latein Verwendung.
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.